

Anita und Günter Lichtenstein Stiftung (Hrsg.)

**Rolf Münzner**

zum 80. Geburtstag: Karussell

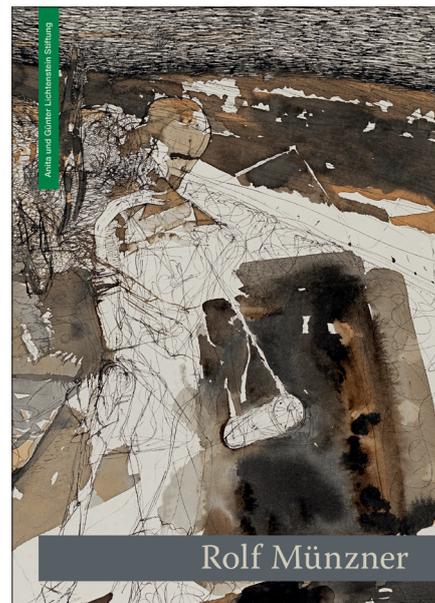
Festeinband

Format B x H 21 x 29,7 cm

Zahlreiche Abbildungen teilweise vierfarbig

104 Seiten

**ISBN 978-3-95755-074-3**



1962 bis 1967 studierte Rolf Münzner an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Gerhard Kurt Müller. Selbst von 1992 bis 2007 als Professor an der Hochschule lehrend, kann er zum Kreis der angesehenen Leipziger Schule gerechnet werden. Neben der Zeichnung, die der Künstler zu den direktesten und wichtigsten Ausdrucksmitteln zählt, ist es die Druckgrafik, die sein künstlerisches Schaffen prägt. In seiner bevorzugten, aufwendigen grafischen Technik der Schablithografie und inspiriert durch Werke der Literatur gelingen dem unerschöpflichen Fabulierer faszinierende Bildwelten (Dieter Gleisberg). Das überbordende Geschehen auf vielen seiner druckgrafischen Blätter, die feinen Strukturen, die Räumlichkeit, die er dem Lithostein abringt, lassen immer neue Entdeckungen zu. Selbst bei Blättern, die man längst zu kennen glaubt, findet sich immer wieder Neues, Überraschendes. Mit seinem umfangreichen Schaffen gehört Rolf Münzner zu den faszinierendsten grafischen Künstlern unserer Zeit.

Mit diesem Katalog setzt die Anita und Günter Lichtenstein Stiftung die Reihe der Vorstellung von Einzelkünstlern fort, die mit umfangreichen Konvoluten in der Sammlung der Stiftung vertreten sind. Die Beziehung des Stifterpaares zu Rolf Münzner ist aber noch aus einem biographischen Grund eine ganz spezielle: Der damals wie heute im sächsischen Geithain ansässige Münzner war im Frühjahr 1981 der erste Künstler, den Anita und Günter Lichtenstein im Atelier besuchen konnten, wodurch sich ihnen eine ganz neue Welt der Erkenntnis und des Verständnisses für das Kunstschaffen öffnete, zumal Münzner ihnen nicht nur seine eigenen, sondern auch zahlreiche Werke seiner Künstlerfreunde näherbrachte, die die Lichtensteins dann später auch in deren eigenen Ateliers besuchten – so funktionierte Netzwerkarbeit in den späten DDR-Jahren jenseits des staatlich reglementierten Kunstmarktes. Die Faszination, die von den oft enorm detailreichen Werken Münzners ausgeht, ist bis heute ungebrochen.

Erhältlich über die  
Anita und Günter Lichtenstein Stiftung  
Dorfstraße 12  
04618 Göpfersdorf  
Telefon: 037608 20242  
Fax: 037608 28939  
guenter.lichtenstein@leitermann.de  
www.lichtenstein-stiftung.de

E. Reinhold Verlag · Theo-Neubauer-Straße 7 · 04600 Altenburg · Tel. 03447 311889 · Fax 03447 892850 · E-Mail: [erv@vjkj.de](mailto:erv@vjkj.de)

**BUCH-NEUERSCHEINUNG**

[www.vkj.de](http://www.vkj.de)